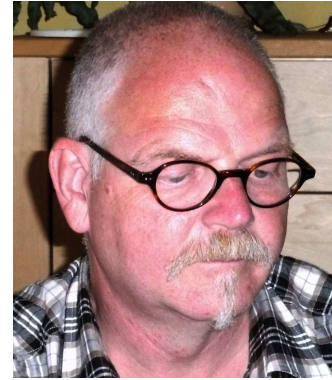


Lebenslauf

von

Frank Bernhard Appel,
geboren am 23. Februar 1955 in Frankfurt/Main, Deutschland.

Adresse: Parkstraße 23
63667 Nidda, Hessen
Deutschland.
☎: 0049 171 206 12 98



Ausbildung: **Dipl. Sozialpädagoge**
Studium an der Fachhochschule des Landes Rheinland Pfalz
in Koblenz, von 1978 bis 1981
in den Fächern: Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Rechtswissenschaft,
Anthropologie, Sozialmedizin und Methoden der Sozialarbeit (Einzelfallhilfe,
Gruppenarbeit und Gemeinwesenarbeit)
Diplomarbeit:
„Laien in der Betreuungsarbeit mit Suicidanten – TECUM ein Modell“
Koblenz, 1980

Organisationsberater – systemische Organisationsentwicklung
3-jährige Ausbildung im Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung
und Supervision (IPOS), Friedberg von 2008 bis 2012

Beruflicher Werdegang:

- 1981 bis 1982 Anerkennungsjahr in der Beratungsstelle der Allg. Lebensberatung des Diakonischen Werks in Dillenburg und Giessen.
- 1982 bis 1986 Aufbau und Leitung des „Christlichen Lebenszentrums Birkenhof“, Geddern, einer therapeutischen Lebensgemeinschaft mit bis zu fünf chronisch seelisch erkrankten Menschen auf einem Bauernhof.
- 1987 bis 1988 Gruppen- und Einzeltherapeut in der „Suchtklinik Hillersbach“, Lissberg.
- 1988 bis 1995 Berater und
- 1995 bis **heute** Bereichsleiter für die offenen Beratungsdienste beim Diakonischen Werk Wetterau.
- Verantwortlich für die Fachdienste: Ehe-, Familien- und Erziehungsberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Jugendhilfe, Seniorenberatung, Migrant*innenberatung, Schuldnerberatung sowie die Beratung von Menschen in unspezifischen Notlagen.
- Konzeption und Aufbau neuer Angebote der Beratungsstelle und Jugendhilfemaßnahmen. Finanzierungsverhandlung mit Kostenträgern.
- Fachliche Leitung sowie Budget- und Personalverantwortung.

- 1990 bis 2011 als Querschnittsaufgabe IT- Beauftragter im Diakonischen Werk Wetterau. Planung des IT- Konzepts, Schulung der Mitarbeitenden (MS OFFICE und WINDOWS), Systemadministration (VPN mit 100 Usern an 12 Standorten), Beschaffung von Hard- und Software. Planung und Programmierung spezieller Datenbanken zur Falldokumentation.
- 1997 bis 2001 selbständig als IT-Dienstleister in der Entwicklung und Schulung von Datenbankgestütztem Controlling für kleinere Unternehmen Database_Office_Solution (D_O_S)
- 2001 bis 2003 freigestellt für ein IT- Projekt beim Diakonischen Werk in Hessen und Nassau (Landesverband) zur Vernetzung der regionalen Diakonischen Werke.
- 2012 bis **heute** Organisationsberatung im IPOS, Friedberg

Weitere Fähigkeiten:

Gute Fähigkeiten und Kenntnisse in Management, Fachcontrolling, Kommunikation, Moderation, Projektsteuerung, Netzwerkarbeit sowie Konfliktmanagement.

Fließend Englisch in Wort und Schrift

Führerschein

Weitere Erfahrungen:

- Seit 1990 Vorstandsmitglied (zeitweise Vorsitzender) der SPD in Gedern / Bad Nauheim
- 1992 bis 2000 Stadtverordnetenvorsteher in Gedern
- 2001 bis 2004 Fraktionsvorsitzender
- 2001 bis 2006 Kreistagsabgeordneter im Wetteraukreis
- Seit 1991 Prädikant der Evangelischen Kirche in Hessen and Nassau